

VERORDNUNG (EG) Nr. 927/95 DER KOMMISSION**vom 26. April 1995****zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von lebenden Schafen und Ziegen sowie von nicht gefrorenem Schaf- und Ziegenfleisch**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3013/89 des Rates vom 25. September 1989 über die gemeinsame Marktorganisation für Schaf- und Ziegenfleisch ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Akte über den Beitritt Österreichs, Finnlands und Schwedens, insbesondere auf Artikel 10,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die bei der Einfuhr von lebenden Schafen und Ziegen sowie von nicht gefrorenem Schaf- und Ziegenfleisch anwendbaren Abschöpfungen wurden mit der Verordnung (EG) Nr. 176/95 der Kommission ⁽²⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 651/95 ⁽³⁾, festgesetzt.

Die Anwendung der in der Verordnung (EG) Nr. 176/95 dargelegten Regeln und Einzelheiten auf die Notierungen

und Angaben, von denen die Kommission Kenntnis erhalten hat, führt zu einer Änderung der gegenwärtig gültigen Abschöpfung, wie im Anhang zu dieser Verordnung angegeben —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die Abschöpfungen bei der Einfuhr von lebenden Schafen und Ziegen sowie für nicht gefrorenes Schaf- und Ziegenfleisch werden nach Maßgabe des Anhangs festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 1995 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. April 1995

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 289 vom 7. 10. 1989, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 24 vom 1. 2. 1995, S. 46.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 68 vom 28. 3. 1995, S. 19.

ANHANG

**zur Verordnung der Kommission vom 26. April 1995 zur Festsetzung der Abschöpfungen
bei der Einfuhr von lebenden Schafen und Ziegen sowie von nicht gefrorenem Schaf- und
Ziegenfleisch (*)**

(ECU/100 kg)

KN-Code	Woche Nr. 18 vom 1. bis 7. Mai 1995	Woche Nr. 19 vom 8. bis 14. Mai 1995	Woche Nr. 20 vom 15. bis 21. Mai 1995	Woche Nr. 21 vom 22. bis 28. Mai 1995	Woche Nr. 22 vom 29. Mai bis 4. Juni 1995
0104 10 30 ⁽¹⁾	95,440	93,795	91,600	88,855	86,105
0104 10 80 ⁽¹⁾	95,440	93,795	91,600	88,855	86,105
0104 20 90 ⁽¹⁾	95,440	93,795	91,600	88,855	86,105
0204 10 00 ⁽²⁾	203,063	199,563	194,893	189,053	183,203
0204 21 00 ⁽²⁾	203,063	199,563	194,893	189,053	183,203
0204 22 10 ⁽²⁾	142,144	139,694	136,425	132,337	128,242
0204 22 30 ⁽²⁾	223,369	219,519	214,382	207,958	201,523
0204 22 50 ⁽²⁾	263,982	259,432	253,361	245,769	238,164
0204 22 90 ⁽²⁾	263,982	259,432	253,361	245,769	238,164
0204 23 00 ⁽²⁾	369,575	363,205	354,705	344,076	333,429
0204 50 11 ⁽²⁾	203,063	199,563	194,893	189,053	183,203
0204 50 13 ⁽²⁾	142,144	139,694	136,425	132,337	128,242
0204 50 15 ⁽²⁾	223,369	219,519	214,382	207,958	201,523
0204 50 19 ⁽²⁾	263,982	259,432	253,361	245,769	238,164
0204 50 31 ⁽²⁾	263,982	259,432	253,361	245,769	238,164
0204 50 39 ⁽²⁾	369,575	363,205	354,705	344,076	333,429
0210 90 11 ⁽³⁾	263,982	259,432	253,361	245,769	238,164
0210 90 19 ⁽³⁾	369,575	363,205	354,705	344,076	333,429

⁽¹⁾ Die geltende Abschöpfung wird nach den in den Verordnungen (EWG) Nr. 3643/85, (EWG) Nr. 715/90 und (EG) Nr. 3609/93 des Rates und (EWG) Nr. 19/82 und (EG) Nr. 3581/93 der Kommission vorgesehenen Bedingungen beschränkt.

⁽²⁾ Die geltende Abschöpfung wird auf den Betrag beschränkt, der sich entweder aus der Konsolidierung im Rahmen des GATT oder den in den Verordnungen (EWG) Nr. 1985/82, (EWG) Nr. 3643/85, (EWG) Nr. 715/90 und (EG) Nr. 3609/93 des Rates und (EWG) Nr. 19/82 und (EG) Nr. 3581/93 der Kommission vorgesehenen Bedingungen ergibt.

⁽³⁾ Die geltende Abschöpfung wird nach den in den Verordnungen (EWG) Nr. 715/90 des Rates und (EWG) Nr. 19/82 der Kommission vorgesehenen Bedingungen beschränkt.

⁽⁴⁾ Gemäß Artikel 101 Absatz 1 der Entscheidung 91/482/EWG werden bei der Einfuhr von Erzeugnissen mit Ursprung in den überseeischen Ländern und Gebieten keine Abschöpfungen erhoben.